



Sortenschutz – warum eigentlich?

Kartoffel

Züchtungsfortschritt zur Erhaltung und Weiterentwicklung von Sorten mit bester Qualität.

Ernteerfolg dank spezifischer Sorten für alle Standortbedingungen und Verwendungsmöglichkeiten.

Umweltschutz durch widerstandsfähige Sorten für ein effizientes und umweltschonendes Wirtschaften.

Standortsicherung bei dauerhaftem Ernteerfolg durch Qualität und Rentabilität.

Sortenschutz sichert Züchtern die Refinanzierung ihrer Forschungsaufwendungen und Landwirten zukunftsfähige Sorten.

**LIZENZ-PRELLER ZERSTÖREN
UNSERE ZUKUNFT!**



Fotos: CMA – Bestes vom Bauern

Der Sortenschutz

gewährleistet

Nahrungsqualität

Seit 200 Jahren verbessern Züchter die Qualität von Kartoffeln. Heute ermöglichen glatte Schalen eine saubere Ernte, gute Lagerung und einfache Zubereitung. Durch intensive Auslese wurden wohlschmeckende Sorten vieler Kochtypen entwickelt.

Widerstandsfähigkeit

Züchterischer Fortschritt macht Kartoffeln widerstandsfähig gegen Schaderreger. Dies vermindert den Pflanzenschutz Aufwand. Ohne Resistenzzüchtung wäre der Anbau heute auf vielen Flächen nicht mehr möglich.

Verfügbarkeit

Durch die züchterische Reifeverfrühung können Kartoffeln über einen langen Zeitraum frisch geerntet werden. Geschützte Sorten sind vielfältig geeignet – als Nahrungsmittel oder nachwachsender Rohstoff für die Industrie.

Züchtungsfortschritt

Die Entwicklung neuer Kartoffelsorten ist aufwändig, da sie sich in verschiedenen Umwelten bewähren müssen. Wegen des geringen Vermehrungsfaktors ist die Kartoffelzüchtung besonders anspruchsvoll.